

Wichtige Hinweise zum Sparkassenpokal 2010

Aufgrund der Vorkommnisse beim Sparkassenpokal 2009 sind die folgenden Hinweise zu beachten:

Grundsätzliches:

Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Terminvereinbarung. Sie muss mit dem Gastverein Kontakt aufnehmen.

Es sind die vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Eigene Formblätter können nur verwendet werden, wenn sie vor allem inhaltlich den vorgegebenen Formblättern entsprechen.

Auf der Mannschaftsmeldung dürfen nur die fünf Schützen/innen stehen, die in die Wertung kommen. Dabei muss mindestens ein/e Schütze/in als Jugendliche/r bzw. Schüler gewertet und gekennzeichnet sein.

Die Mannschaftsmeldung wird nicht für die Jugendwertung herangezogen.

Die Eintragungen der Ergebnislisten müssen dem Schützenausweis entsprechen.

Beim Schießen muss immer von der gegnerischen Mannschaft jemand anwesend sein. Das Ergebnis muss von beiden Mannschaften bestätigt werden.

Die Vorgaben der Sportordnung des DSB (z.B. Schießzeit) sind bindend.

Die Ergebnisse sind baldmöglichst weiterzuleiten.

Jugendwertung:

Bei der Jugendwertung und Prämie der Sparkasse werden nur die Ergebnisse vom Formblatt „Einzelwettbewerb für Schüler und Jugendliche“ berücksichtigt.

Alle Schützen/innen müssen am Schießtag bereits beim BSSB gemeldet sein.

Meldungen, die nicht startberechtigte Teilnehmer (z.B. ältere Jahrgänge) enthalten, werden nicht mehr berücksichtigt.

Gewertet werden nur Schüler und Jugendliche, die am Wettkampf teilnehmen. Nachträgliches Schießen bzw. Vorschießen ist nicht möglich.

Bei Schülern dürfen nur die ersten beiden Serien vom Mannschaftsergebnis gewertet werden.

Für die richtigen Eintragungen und ordnungsgemäße Abwicklung sind beide Vereine verantwortlich. Die Ergebnisliste muss von jedem Verein unterschrieben werden.